



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4811-013

GISPADID: 2002043

Objektbezeichnung:

Ehemalige Steinbrueche an der Wiebelsaat noerdlich Meinerzhagen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Märkischer Kreis

Gemeinde: Meinerzhagen

(Nuts-Code: DEA58)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,44

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Es handelt sich hierbei um zwei aufgelassene Steinbrueche im Hauptkeratophyr suedoestlich von Hasenden bei Wiebelsaat.

Aufgeschlossen ist eine etwa 15 m maechtige, mit etwa 30° nach Suedwest einfallende Schichtenfolge mit Gesteinen des Hauptkeratophyrs K4.

"Das unmittelbar Liegende steht nicht an. Der Aufschluss beginnt mit einem Sphaerolithkeratophyr, in dem die Grundmasse gruen ist, z.T. chloritisiert und die Sphaeroide fleischfarben. 2 m davon sind im Norden der beiden Brueche angefahren. Darueber folgen 7 - bis 8 m dichter, rosa Felsokeratophyr und schliesslich noch 3 m des gleichen Gesteins, Geschiefert und verwittert. Weiter zum Hangenden folgt ueber einer Stoerung Aschentuff und schliesslich Tonschiefer" (RIPPEL 1953, S. 482). Dieser Tonschiefer ist bei FUCHS 1923 als Horizont der blaugrauen Schiefer der Wiebelsaatschichten kartiert.

Schutzziel:

bedeutsamer Aufschluss, da hier ein relativ vollstaendiges Profil des Hauptkeratophyr- Komplexes vorliegt.

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie



Stichworte:

klastische Gesteine

Kontakt-Metasomatose

Mineralumbildungen

Verwitterungserscheinungen

Palaeovulkanite

sonstiger Gesteinsabbau

Lithostratigraphie

Mineral- oder Kristallbildungen

Schieferung

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Massnahmen gegen fortschreitende Uebergruenung vor allem im kleineren der beiden Steinbrueche, der nordoestlich des grossen Steinbruches liegt.

Naturräumliche Zuordnung:

336-E1 – Märkisches Oberland

Höhe über NN:

min.405 m, max. 405 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4811-013

Objektbezeichnung:

Ehemalige Steinbrueche an der Wiebelsaat noerdlich Meinerzhagen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Märkischer Kreis

(Nuts-Code: DEA58)

Gemeinde: Meinerzhagen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,44

Flächenanzahl:

1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4811, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2615418 / H: 5667869

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen:

Befahrung am 23.8.2017